



**1.-3. Februar 2013:**

# Bundesliga Finale Luftgewehr HSG München - PSV Düsseldorf



# News

## Sonja Pfeilschifter schießt HSG München ins Halbfinale

(HSN 08/2013 1.2.2013) Die Erlösung für Sonja, die Mannschaft und die Fans: 10 für Sonja mit dem vierzigsten Schuss! 3 :1 für die HSG! Das Halbfinale erreicht!

Vorangegangen war im Viertelfinale des Finalturniers zwischen der HSG München und dem Post SV Düsseldorf ein Luftgewehrkrimi, wie ihn Alfred Hitchcock nicht besser hätte schreiben können. Jeder der HSG-Schützen lag mindestens einmal in Führung, aber auch im Rückstand. Die Hochrechnungen überschlugen sich und oft standen die einzelnen Duelle unentschieden.

Auf Position 4 hatte Constanze Rotzsch wieder einen sehr schnellen Rhythmus gefunden und beendete ihr Duell mit 393 Ringen und hatte den Punkt schon sicher während ihr Gegner zu diesem Zeitpunkt nur 272 Ringe erzielt hatte. Die Hochrechnung zeigte 2:2. Tino Mohaupt führte deutlich, während Sonja gegen den Holländer Peter Hellenbrand gleichauf lag.

Dann holten Emilie Evesque und Selina Gschwandtner gewaltig auf und die Positionen eins bis drei waren ausgeglichen.

Eine 9,9 des Holländers mit dem 34. Schuss brachte die Vorentscheidung: Beim Stand von 338 : 357 lag Sonja einen Ring vorne. 3:0 klänge beruhigend, wenn Tino auf 5 nicht immer mehr unter Druck geraten würde. Selina beendet ihr Duell beim Stand von 393:335 und das Bangen begann. Emilie brennt einen Neuner rein und gerät in Rückstand: 3:2. Jetzt noch die Zitterpartie für Tino, nachdem er beim Stand von 388:349 vom Stand geht und Emilie ihren Punkt abgeben musste, steht es nur noch 2:1.

Das Publikum hält vor lauter Spannung den Atem an. Unentschieden und damit Stechen für Selina. Jetzt hing alles an Sonja, denn eine Lotterie im Stechen wollte von den HSG-Fans keiner sehen. Sonja braucht die dritte Hunderter-Serie zum Sieg. Kaum war der letzte Schuss gefallen, ein Schrei, die Faust nach oben und Sonja hatte es geschafft.

Um 18 Uhr steht die HSG München im Halbfinale gegen den SV Petersaurach oder die SSG Kevelaer.

